

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gesammelte Werke in zehn Bänden

Das vierte Gebot. Alte Wiener. Heimg'funden

Anzengruber, Ludwig

Stuttgart, 1896

Szene VI

[urn:nbn:de:bsz:31-86802](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86802)

Gewiß? Hedwig.

Gewiß! Frey.

(Hedwig bleibt in der Gartenthüre stehen, Frey an der Couliſſe links, um einander nachzusehen, dabei begegnen sich ihre Blicke, sie sehen einen Augenblick in gegenseitiges Anschauen versunken, dann zieht Hedwig leise das Gitter hinter sich zu und Frey entfernt sich; sobald beide nicht mehr sichtbar sind, treten Schalanter und Martin aus dem Busch.)

Sechste Scene.

Schalanter und Martin.

Schalanter (pfeift).

Martin!

Martin.

Was?

Schalanter.

Haßt auf'paßt?

Martin.

Na ja.

Schalanter.

Schau amal so was! Is die Frau von Stolzenthaler gar a eh'malige Flamme vom Herrn Feldwebel und bei all' zwei, scheint mir, gloost's noch a bissel. No, is mir lieb, daß ich das weiß!

Martin.

Dös kann ein'm doch ganz gleich sein.

Schalanter.

Dös verstehst du nit, mein Lieber. Da laßt sich a Brandl schür'n. Ich bleib' jetzt da, bis ich 'n Stolzenthaler zu G'sicht krieg'.

Martin.

Des werd'ts ihm doch nit sagen wollen?

Styhalanter.

Natürlich.

Martin.

Weg'n 'm Feldwebel is mir g'wiß net, aber warum soll man gegen die Frau so sein?

Styhalanter.

Ich bitt' dich gar schön, sorg dich um dö nit, dö wird sich al'rat wie dö anderen Weiber z' helfen wissen! Lüg'n und — wo dö's nimmer hilft — weinen, das trifft s' wohl auch! D'Hauptsach' is, daß's für uns a Geld und a Gez' gibt. Der Stolzenthaler laßt g'wiß was aus, ob dafür, daß man g'reb't hat, oder daß man nit weiter sag'n soll, dö's is egal! Den Herrn Feldwebel aber den lassen wir sitzen und warten, solang' uns g'fällig is, dann schau'n wir uns ihn an, jag'n ihm erst durch a paar Wörteln ein' heilsamen Schrocken ein und wenn wir so mitten im g'mütlichen Diskurs drin sein, dann woll'n wir a frag'n, was er eigentlich gegen dich hat.

Martin.

Auf dö's wär' ich selber neugierig.

Siebente Scene.

Vorige. Stolzenthaler und Höller von rechts.

Höller

(Kleines, trotz großer Beiseitheit sehr bewegliches Männchen. Er spricht nicht, sondern schreit, obwohl es ihm wegen Armut Beschwer macht. Man hört ihn schon hinter der Scene).

Alsdann heim auf a paar Stund' — als solider Familienvater — haha — natürlich — aber dann treff' mer sich wieder unten in dem Landkaffeehaus — in dem Schandkaffeehaus — wo s' a Rudelbrett für a Billard ausgeh'n! Haha!